



DIE INTEGRATION CHINAS IN DIE FINANZSTRUKTUREN DER WELTWIRTSCHAFT (1750 BIS 1914)

- Prof. Dr. Markus A. Denzel
Universität Leipzig
- Montag, 29. Nov., 18 Uhr
kostenfrei, ohne Anmeldung



Der Vortrag behandelt die schrittweise Integration Chinas in das von den europäischen Mächten dominierte Welthandels-, seit der Mitte des 19. Jahrhunderts Weltwirtschaftssystem, die am Beispiel des bargeldlosen Zahlungsverkehrs verdeutlicht wird. Zeitlicher Schwerpunkt ist die Entwicklung vom beginnenden 18. Jahrhundert mit der Öffnung des Hafens von Kanton bis zum Ersten Weltkrieg, wobei auch ein knapper Ausblick auf die Zwischenkriegszeit gegeben wird. Im Zentrum des Vortrags stehen die verschiedenen Finanzplätze, die in China aus europäischer Perspektive von Interesse waren, so insbesondere Kanton bzw. Hongkong, Shanghai und Tientsin, und ihre schrittweise Einbindung in das internationale Zahlungsverkehrssystem. Dabei werden Fragen der Geld- und Währungspolitik, der Einführung von monetären Innovationen und die Bedeutung von chinesischen Zahlungsmedien diskutiert.